

# QUARTALSFINANZBERICHT 3/2015

## DIE ERSTEN NEUN MONATE

---

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

In den ersten neun Monaten 2015 konnte TAKKT seinen profitablen Wachstumskurs weiter fortsetzen. Treiber dieses Wachstums waren neben guten organischen Zuwächsen auch die beiden Akquisitionen von Post-Up Stand und BiGDUG, die zum zweiten bzw. dritten Quartal erstmals Umsatzbeiträge zum Konzern lieferten. Nach dem verhaltenen Jahresauftakt in Europa entwickelte sich das dortige Geschäft im Jahresverlauf leicht besser. In Nordamerika setzte sich die starke Entwicklung weiter fort, wobei sich das organische Wachstumstempo im dritten Quartal 2015 erwartungsgemäß etwas verringerte.

TAKKT konnte den berichteten Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2015 um 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Das organische Umsatzwachstum betrug 4,6 Prozent. Bei dieser Betrachtung ist die Umsatzentwicklung um Effekte aus Wechselkursänderungen, Akquisitionen und Desinvestitionen bereinigt. Die EBITDA-Marge des Konzerns lag mit 15,0 (14,5) Prozent deutlich über dem Vorjahr, wobei hierzu auch ein einmaliger positiver Effekt aus der Entkonsolidierung der Sparte PEG beigetragen hat. Für das verbleibende vierte Quartal 2015 erwartet TAKKT angesichts der Entwicklung der BIP-Größen sowie der Markt- und Branchenindizes ein stabiles Wachstum in Europa sowie eine weiterhin gute Geschäftsentwicklung in den USA.

### WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2015

- Anstieg des organischen Konzernumsatzes um 4,6 Prozent (gegenüber 9M/2014), Anstieg des berichteten Konzernumsatzes um 8,6 Prozent
- Rohertragsmarge bei 42,6 (42,8) Prozent
- EBITDA-Marge auf 15,0 (14,5) Prozent gestiegen
- Ergebnis je Aktie liegt bei 0,94 (0,78) Euro
- Erwerb des US-amerikanischen Spezialversandhändlers Post-Up Stand, Vollzug der Transaktion am 1. April 2015
- Erwerb des führenden Online-Händlers für Betriebsausstattung BiGDUG in Großbritannien, Vollzug der Transaktion am 2. Juli 2015

### ZWISCHENLAGEBERICHT DES TAKKT-KONZERNS

#### GESCHÄFTSVERLAUF UND STRATEGIE

In den ersten neun Monaten 2015 erwirtschaftete TAKKT ein gutes organisches Umsatzwachstum. Nach einem verhaltenen Jahresauftakt in Europa entwickelte sich das Geschäft im zweiten und dritten Quartal leicht positiv. TAKKT AMERICA wuchs im Berichtszeitraum organisch besonders stark. Erwartungsgemäß war das Wachstumstempo im dritten Quartal etwas geringer, weil der Geschäftsbereich bereits in der zweiten Jahreshälfte 2014 besonders stark zulegen konnte und die Vergleichsbasis damit entsprechend höher ausfiel.

Die beiden getätigten Zukäufe sorgten für zusätzliches akquisitionsbedingtes Wachstum:

- Ab April wurde die Akquisition Post-Up-Stand, ein Spezialversandhändler für kundenindividuell bedruckte Displays in den USA, in die Specialties Group (SPG) integriert, wo sie das bestehende erfolgreiche Display-Geschäft ergänzt. Die Gesellschaft trug erstmals im zweiten Quartal 2015 zum Umsatz der Sparte bei.
-

- Anfang Juli wurde der führende Online-Händler für Betriebsausstattung in Großbritannien, BiGDUG von KAISER+KRAFT EUROPA erworben. Die Gesellschaft trug im Anschluss erstmals im dritten Quartal 2015 zum Umsatz der europäischen Business Equipment Group (BEG) bei.

Weitere Veränderungen im Konzernportfolio ergaben sich durch den Verkauf und die Einstellung einzelner Gesellschaften. Am 30. Januar 2015 wurde der Verkauf der amerikanischen Sparte PEG vollzogen. TAKKT hat mit diesem Schritt die Ressourcen noch stärker auf die Weiterentwicklung zum integrierten Multi-Channel-Unternehmen fokussiert. Aufgrund fehlender langfristiger Perspektiven stellte der Konzern zudem im Jahresverlauf die Vertriebsaktivitäten von KAISER+KRAFT im japanischen Markt ein.

In den ersten neun Monaten 2015 hat TAKKT im Zuge der Wachstums- und Modernisierungsinitiative DYNAMIC weitere Fortschritte erzielt. Der Anteil der Eigenmarken am Auftragseingang konnte bspw. gegenüber dem Gesamtjahr 2014 von 14,7 auf 16,0 Prozent erhöht werden. Im selben Zeitraum wuchs der Anteil des E-Commerce am Auftragseingang von 30,1 auf 35,8 Prozent.

Einen großen Schritt vorangekommen ist TAKKT auch im Bereich Nachhaltigkeit und wird hier für das laufende Jahr wiederum verbesserte Kennzahlen präsentieren können. KAISER+KRAFT führte beispielsweise ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem ein.

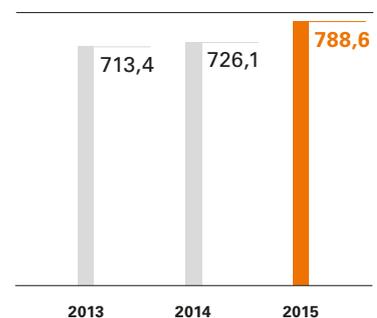
TAKKT verfolgt mit dem organischen Umsatzwachstum und den genannten Akquisitionen eine Strategie des profitablen Wachstums. Um sich von konjunkturellen Risiken unabhängiger zu machen, steht der Portfolio-Gedanke im Vordergrund: TAKKT diversifiziert die Risiken des Konzerns durch unterschiedliche Kundengruppen, Produktsortimente und Regionen. So profitierte TAKKT im Berichtszeitraum bei einem nur verhaltenen Wachstum in Europa von der starken wirtschaftlichen Dynamik in den USA. Bis 2016 Vorbild der Branche in Sachen Nachhaltigkeit zu sein, rundet die Unternehmensstrategie ab.

**UMSATZLAGE**

In den ersten neun Monaten 2015 konnte der TAKKT-Konzern den Umsatz organisch um 4,6 Prozent steigern. Die Zahl der Aufträge erhöhte sich dabei deutlich stärker als der durchschnittliche Auftragswert. Das organische Wachstum im Berichtszeitraum ist gegenüber dem berichteten Umsatzwachstum bereinigt um die Einstellung des Topdeq-Geschäfts, den Verkauf der PEG, die Akquisitionen von Post-Up Stand und BiGDUG sowie Veränderungen von Währungskursen. Aus geänderten Währungskursen ergab sich für die ersten neun Monate 2015 ein positiver Effekt auf den Umsatz von 10,5 Prozent, während aus den Akquisitionen und Desinvestitionen in Summe ein negativer Effekt in Höhe von 6,5 Prozent resultierte. Der berichtete Konzernumsatz lag bei 788,6 (726,1) Millionen Euro und damit 8,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Das organische Umsatzwachstum im dritten Quartal lag bei 4,6 Prozent, der berichtete Umsatz wuchs gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,9 Prozent auf 282,7 (254,8) Millionen Euro.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **TAKKT EUROPE** wuchs in den ersten neun Monaten 2015 organisch um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der berichtete Umsatz profitierte in Höhe von 2,0 Prozent von positiven Währungseffekten, der Wegfall von Topdeq und die ersten Umsatzbeiträge von BiGDUG hatten in Summe einen negativen Einfluss von 0,5 Prozent. Insgesamt legte der berichtete Umsatz um 1,6 Prozent auf 390,8 (384,7) Millionen Euro

**Umsatz in Mio. Euro**  
Erste neun Monate TAKKT-Konzern



zu. Ein Grund für die eher verhaltene organische Entwicklung war die durch die Stärke des Schweizer Franken gegenüber dem Euro bedingte allgemeine Investitionszurückhaltung der Unternehmen im Absatzmarkt Schweiz. Der Umsatz in Landeswährung ging dort auch aufgrund von so genannten Währungsrabatten deutlich zurück. TAKKT EUROPE erzielte 49,5 (53,0) Prozent des Konzernumsatzes. Auf Spartenebene verzeichnete die BEG insbesondere aufgrund der Sondersituation in der Schweiz eine leicht negative Umsatzentwicklung. Als Spezialist für Betriebs-, Lager- und Büroausstattung ist die BEG zudem stärker von den konjunkturellen Rahmenbedingungen in den europäischen Märkten abhängig. Deutschland als Heimatmarkt der Gruppe entwickelte sich stabil, während sich insbesondere die Gesellschaften in Skandinavien sowie Süd- und Osteuropa positiv entwickelten. Ein positiver Effekt auf den berichteten Umsatz der BEG ergab sich ab dem dritten Quartal 2015, in dem die Konzerngesellschaft BiGDUG erstmals zum Umsatz der Sparte beitrug. BiGDUG erzielte im dritten Quartal ein prozentual mittleres einstelliges organisches Umsatzwachstum gegenüber den pro-forma-Zahlen des Vorjahreszeitraums. Die Packaging Solutions Group (PSG) erzielte in den ersten neun Monaten 2015 ein organisches Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Im dritten Quartal lag das organische Umsatzwachstum von TAKKT EUROPE bei 1,0 Prozent.

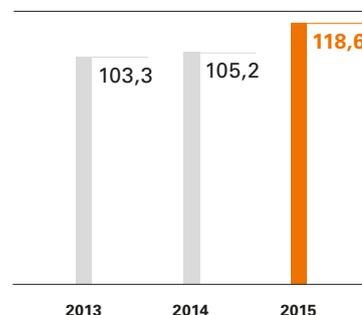
Der Umsatz des Geschäftsbereichs **TAKKT AMERICA** wuchs im Berichtszeitraum organisch um 10,4 Prozent. Auf den berichteten Umsatz in Euro hatte die Stärke des US-Dollars einen positiven Effekt von 20,1 Prozent während der Wegfall der PEG-Umsätze und der Umsatzbeitrag von Post-Up Stand in Summe einen negativen Einfluss in Höhe von 14,0 Prozent hatten. Der berichtete Umsatz betrug 398,0 (341,6) Millionen Euro und lag damit 16,5 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Außerdem trug die Akquisition von Post-Up Stand seit der Erstkonsolidierung im zweiten Quartal 2015 zum berichteten Umsatz des Geschäftsbereichs bei. Der Anteil von TAKKT AMERICA am Konzernumsatz lag damit bei 50,5 (47,0) Prozent. Die Sparte SPG zeigte ein organisches Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich, wobei insbesondere die Konzerngesellschaft Central eine sehr gute Entwicklung zeigte. Die Office Equipment Group (OEG) entwickelte sich mit einem klar zweistelligen organischen Wachstum sehr erfreulich, auch durch das im Berichtszeitraum gute Geschäft mit bundesstaatlichen Einrichtungen. Der Umsatz von TAKKT AMERICA legte im dritten Quartal organisch um 8,4 Prozent zu.

### ERTRAGSLAGE

Die Rohertragsmarge lag mit 42,6 (42,8) Prozent etwas unter dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich für den Rückgang war u.a. der höhere Anteil von TAKKT AMERICA am Konzernumsatz. Die dortigen Gesellschaften erwirtschaften strukturell eine geringere Rohertragsmarge. Die Entwicklung in der Schweiz, wo TAKKT normalerweise eine hohe Rohertragsmarge und einen hohen Ergebnisbeitrag erwirtschaftet, war im Berichtszeitraum ein weiterer Einflussfaktor. Vor dem Hintergrund der Entscheidung der Schweizer Notenbank im Januar 2015, den Kurs des Schweizer Francs freizugeben, wurden den Kunden vor Ort Währungsrabatte eingeräumt, die zu Lasten von Umsatz und Rohertragsmarge gingen. Durch den Wegfall von Topdeq und der PEG wurde die Rohertragsmarge auf Konzernebene hingegen positiv beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des TAKKT-Konzerns stieg um 12,7 Prozent auf 118,6 (105,2) Millionen Euro. Die EBITDA-Marge lag im Vergleich zum Vorjahr mit 15,0 (14,5) Prozent deutlich höher. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch die Entkonsolidierung der PEG ein positiver Ergebnisbeitrag von 3,3 Millionen Euro einfließt. Ohne den Einmalbeitrag aus der Entkonsolidierung hätte die EBITDA-Marge 14,6 Prozent betragen.

**EBITDA** in Mio. Euro  
Erste neun Monate TAKKT-Konzern



Das EBITDA von TAKKT EUROPE ging auf 69,2 (74,1) Millionen Euro zurück, womit sich die EBITDA-Marge auf 17,7 (19,3) Prozent reduzierte. Das EBITDA des Geschäftsbereichs TAKKT AMERICA stieg auf 56,7 (39,0) Millionen Euro. Die EBITDA-Marge lag hier mit 14,3 (11,4) Prozent deutlich über dem Vorjahreswert, bedingt u.a. auch durch den Wegfall des wenig profitablen PEG-Geschäfts und den Beitrag von Post-Up Stand ab dem zweiten Quartal 2015. Bereinigt um den Einmalertrag aus der Entkonsolidierung hätte die EBITDA-Marge des Geschäftsbereichs bei 13,4 Prozent gelegen.

Die Abschreibungen lagen im Berichtszeitraum mit 20,3 (19,6) Millionen Euro leicht über dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 98,3 (85,6) Millionen Euro deutlich über dem Niveau des Neunmonatszeitraums 2014, die EBIT-Marge stieg auf 12,5 (11,8) Prozent. Angesichts der günstigeren Refinanzierung der im Oktober 2014 gekündigten variabel verzinsten Schuldscheindarlehen, verbesserte sich das Finanzergebnis auf minus 6,9 (minus 9,0) Millionen Euro. Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag bei 91,4 (76,6) Millionen Euro. Aufgrund des steuerlichen Effekts aus dem Verkauf der PEG sank die Steuerquote auf 32,5 (33,6) Prozent. Bereinigt um diesen Effekt wäre die Steuerquote des Konzerns aufgrund des höheren Ergebnisanteils von TAKKT AMERICA gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 34,7 Prozent gestiegen. Das Periodenergebnis stieg auf 61,7 (50,9) Millionen Euro. Bezogen auf die unveränderte Anzahl von 65,6 Millionen ausstehenden Stückaktien ergibt sich ein verbessertes Ergebnis je Aktie von 0,94 (0,78) Euro.

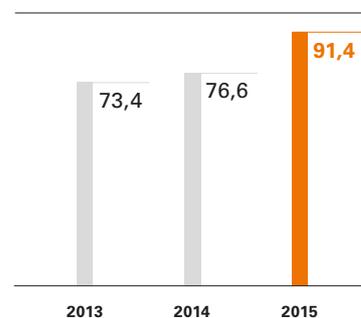
#### FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

TAKKT erzielte in den ersten neun Monaten 2015 einen hohen positiven Cashflow. Der TAKKT-Cashflow (definiert als Periodenergebnis plus Abschreibungen, Wertminderungen auf langfristiges Vermögen und erfolgswirksam verbuchte latente Steuern) lag mit 86,8 (75,0) Millionen Euro deutlich höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Cashflow-Marge stieg entsprechend von 10,3 auf 11,0 Prozent, der TAKKT-Cashflow je Aktie von 1,14 auf 1,32 Euro.

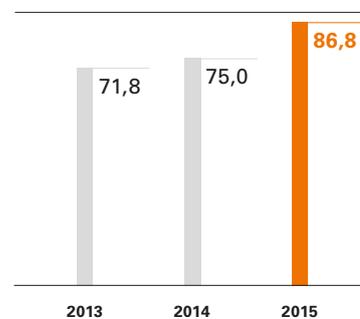
Trotz des höheren TAKKT-Cashflows war der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 64,4 (82,6) Millionen Euro deutlich geringer als im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf einen Sondereffekt aus der Zahlung der ausstehenden Kaufpreisverbindlichkeit für die im Jahr 2012 erworbene George Patton Associates (GPA) zurückzuführen. Im ersten Quartal wurden 69,2 Millionen Euro an die früheren Eigentümer gezahlt. Der Teilbetrag, der auf die Aufzinsung sowie die erfolgswirksam erfolgten Anpassungen der ursprünglich erwarteten Kaufpreisverbindlichkeit zurückzuführen ist, ist gemäß IFRS in der Kapitalflussrechnung in Höhe von 16,2 Millionen Euro dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zugeordnet. Bereinigt um diesen Effekt hätte der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 80,6 Millionen Euro betragen. Die ursprünglich erwartete, abgezinste Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 53,0 Millionen Euro ist im Cashflow aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Ebenfalls darin enthalten sind eine Kaufpreiszahlung von 13,7 Millionen Euro für den Erwerb von Post-Up Stand und 25,6 Millionen Euro für BiGDUG. Das Zahlungsverhalten der TAKKT-Kunden war weiterhin zuverlässig. Die durchschnittliche Debitorenreichweite lag im Berichtszeitraum auf dem Niveau des Vorjahres bei 30 (31) Tagen.

Die Investitionen in die Erweiterung, Rationalisierung und Modernisierung des Geschäftsbetriebs lagen mit 10,8 (9,1) Millionen Euro leicht über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Der Grund für den Anstieg liegt im Wesentlichen in höheren Investitionen für die Ausstattung eines neuen Lagers für Hubert an der Westküste der USA und für ein neues Warenwirtschaftssystem für Ratioform. Aus dem zum 30. Januar 2015 vollzogenen Verkauf der PEG resultierte hingegen

**Ergebnis vor Steuern** in Mio. Euro  
Erste neun Monate TAKKT-Konzern



**TAKKT-Cashflow** in Mio. Euro  
Erste neun Monate TAKKT-Konzern



---

ein Mittelzufluss von 16,7 Millionen Euro. Nach Abzug der Investitionen in das langfristige Vermögen und Zuflüssen aus Desinvestitionen verblieb ein freier TAKKT-Cashflow von 70,5 (73,8) Millionen Euro. Dem freien TAKKT-Cashflow standen Kaufpreiszahlungen für Akquisitionen in Höhe von insgesamt 92,4 Millionen Euro entgegen, ebenso wie die Zahlung der Dividende von 21,0 Millionen Euro. In Summe führte dies zu einem Anstieg der Nettofinanzverschuldung auf 260,5 Millionen Euro gegenüber 217,5 Millionen Euro am Ende des Jahres 2014.

#### RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die im Geschäftsbericht 2014 ab der Seite 72 dargelegten Risiken und Chancen des TAKKT-Konzerns gelten weiterhin unverändert. Die Risiken sind insgesamt begrenzt und beherrschbar. Auf Basis der derzeitigen Informationen bestehen nach Einschätzung des Vorstands gegenwärtig und in absehbarer Zukunft keine wesentlichen Einzelrisiken, die als bestandsgefährdend einzustufen wären.

Das bedeutendste Risiko, aber auch eine nennenswerte Chance, besteht weiterhin in der Entwicklung der Konjunktur. Nennenswert ist zudem das Umrechnungsrisiko auf Umsatz- und Ergebnisgrößen aus der Änderung von Wechselkursen, vor allem des US-Dollars. Risiken aus dem Ausfall der IT- oder Versandhandelsinfrastruktur sind als wesentlich einzustufen, besitzen gleichzeitig jedoch nur eine geringe Eintrittswahrscheinlichkeit. Ebenfalls bedeutsam, aber von geringerer Eintrittswahrscheinlichkeit sind Risiken aus dem Eintritt neuer Wettbewerber oder Fehleinschätzungen im Fall einer Unternehmensübernahme.

Chancen ergeben sich für TAKKT wie im Geschäftsbericht 2014 dargestellt aus einer Verbesserung der konjunkturellen Rahmenbedingungen, der Umsetzung der Multi-Channel-PLUS-Strategie und neuen Vertriebsmöglichkeiten mit Online-Kanälen und E-Procurement. Zudem sollte der Konzern auch künftig von weiteren Akquisitionen oder Neugründungen und einer zunehmenden Diversifikation des Geschäftsmodells profitieren können. Weitere Chancen liegen in der Nachhaltigkeitsoffensive, der Weiterentwicklung der IT-Anwendungen und dem guten Zugang zu Kapital.

#### PROGNOSEBERICHT

Das Geschäft des TAKKT-Konzerns ist in besonderem Maße von der konjunkturellen Entwicklung und den wirtschaftlichen Zyklen der Kernmärkte USA und Europa abhängig. Mehrere wirtschaftliche Kerngrößen sind für die Prognose der Geschäftsentwicklung des Konzerns entscheidend: Neben den Prognosen für das BIP-Wachstum in den Zielmärkten sind dies insbesondere Markt- und Branchenindizes wie Einkaufsmanagerindizes (Purchasing-Manager-Indizes, PMI) bei der BEG, der Restaurant Performance Index für die SPG sowie Umsatzerhebungen der BIFMA („Business and Institutional Furniture Manufacturers Association“) für die amerikanische OEG.

Das wahrscheinlichste Szenario für 2015 aus dem Geschäftsbericht 2014 hat sich im Berichtszeitraum bestätigt. TAKKT rechnet im Gesamtjahr 2015 sowohl in Europa als auch in Nordamerika mit einer Verbesserung des BIP-Wachstums gegenüber 2014. Die PMI-Werte für Europa lagen zu einem großen Teil auf einem stabilen Niveau oberhalb des Expansionsschwellwerts von 50 und entwickelten sich im Berichtszeitraum verhalten positiv, die Branchenindikatoren in den USA wiesen darüber hinaus auf ein sehr gutes Geschäftsklima hin.

Auf dieser Basis präzisiert TAKKT die Prognose und rechnet für das Geschäftsjahr 2015 mit einem organischen Umsatzwachstum um vier bis fünf Prozent. Die EBITDA-Marge sollte im

oberen Drittel des Zielkorridors von 12 bis 15 Prozent und über dem Niveau des Geschäftsjahres 2014 liegen. Die Entwicklung des TAKKT-Cashflows sollte im Jahr 2015 der prognostizierten Ergebnisentwicklung folgen. Damit würde sich der TAKKT-Cashflow im Vergleich zum Jahr 2014 erneut erhöhen, die zugehörige TAKKT-Cashflow-Marge sollte mindestens im Bereich des Vorjahreswertes (10,1 Prozent) oder darüber liegen. Die Entwicklung der Kennzahlen ROCE und TAKKT Value Added wird im Jahr 2015 von der positiven Ergebnisentwicklung, dem Einmaleffekt aus der Entkonsolidierung der PEG sowie den beiden Akquisitionen beeinflusst sein. Unter den erwarteten Rahmenbedingungen werden ROCE und TAKKT Value Added über den Vorjahreswerten liegen.

**EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hatten.

**TAKKT-AKTIE**

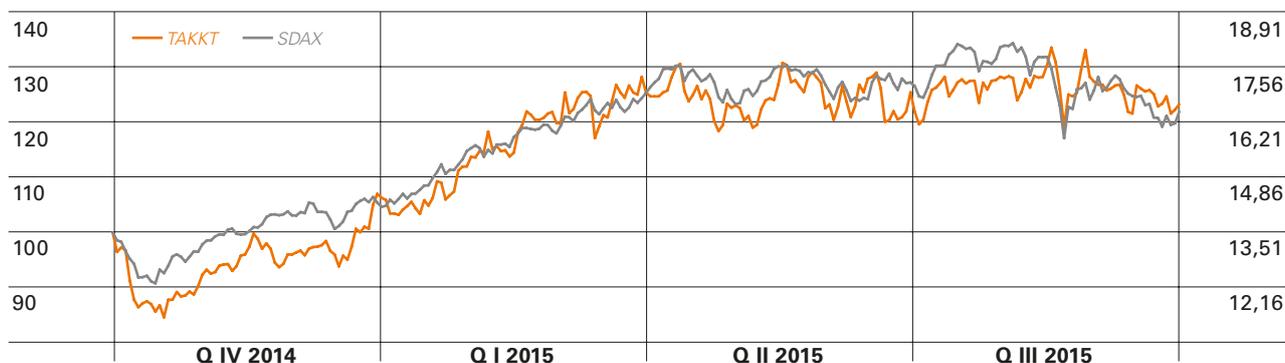
TAKKT sucht den regelmäßigen und transparenten Dialog mit institutionellen und privaten Anlegern, Finanzanalysten, potenziellen Investoren und der Finanzpresse. Zu Beginn des Geschäftsjahres nahm TAKKT an der Kapitalmarktkonferenz von Kepler Chevreux/Unicredit sowie im dritten Quartal 2015 an der Münchner Kapitalmarktkonferenz von Berenberg und Goldman Sachs teil. Darüber hinaus führte das Unternehmen Gespräche mit Investoren auf Roadshows in London, Paris, Zürich, Dublin, Frankfurt am Main und am Unternehmenssitz in Stuttgart.

Der Aktienindex DAX lag nach Spitzenwerten im zweiten Quartal 2015 infolge der Kursverluste im August zum 30. September 2015 mit minus 1,5 Prozent leicht unter dem Schlusskurs des letzten Handelstages 2014. Der SDAX zeigte im Neunmonatszeitraum hingegen eine positive Entwicklung von 15,6 Prozent. Die TAKKT-Aktie entwickelte sich überdurchschnittlich und konnte gegenüber dem Jahresende 2014 um 23,4 Prozent zulegen. Sie ging zum Ende des dritten Quartals 2015 mit 16,80 Euro aus dem Handel. Unter Berücksichtigung der im Mai gezahlten Dividende von 32 Cent je Aktie lag die Entwicklung bei 25,8 Prozent.

**Kursentwicklung der TAKKT-Aktie (52-Wochen-Vergleich, SDAX als Vergleichsindex)**

indiziert in Prozent

TAKKT-Kurs in Euro



Die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2015 wird TAKKT am 18. Februar 2016 veröffentlichen.

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### Gewinn- und Verlustrechnung des TAKKT-Konzerns in Millionen Euro

	01.07.2015 – 30.09.2015	01.07.2014 – 30.09.2014	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
Umsatzerlöse	282,7	254,8	788,6	726,1
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-0,1	-0,1	-0,1	0,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,3	0,1	0,6	0,2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>282,9</b>	<b>254,8</b>	<b>789,1</b>	<b>726,4</b>
Materialaufwand	163,9	147,7	453,3	415,8
<b>Rohertrag</b>	<b>119,0</b>	<b>107,1</b>	<b>335,8</b>	<b>310,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1,7	1,6	8,9	6,2
Personalaufwand	39,4	37,1	115,2	108,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41,1	35,4	110,9	102,8
<b>EBITDA</b>	<b>40,2</b>	<b>36,2</b>	<b>118,6</b>	<b>105,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	7,2	6,6	20,3	19,6
Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>EBIT</b>	<b>33,0</b>	<b>29,6</b>	<b>98,3</b>	<b>85,6</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,1
Finanzierungsaufwand	-2,3	-3,2	-6,6	-8,9
Übriges Finanzergebnis	-0,1	-0,1	-0,3	-0,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2,4</b>	<b>-3,3</b>	<b>-6,9</b>	<b>-9,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>30,6</b>	<b>26,3</b>	<b>91,4</b>	<b>76,6</b>
Steueraufwand	10,7	8,9	29,7	25,7
<b>Periodenergebnis</b>	<b>19,9</b>	<b>17,4</b>	<b>61,7</b>	<b>50,9</b>
davon Eigentümer der TAKKT AG	19,9	17,4	61,7	50,9
davon nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien in Millionen	65,6	65,6	65,6	65,6
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	0,30	0,27	0,94	0,78

**Gesamtergebnisrechnung des TAKKT-Konzerns** in Millionen Euro

	01.07.2015 – 30.09.2015	01.07.2014 – 30.09.2014	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
<b>Periodenergebnis</b>	<b>19,9</b>	<b>17,4</b>	<b>61,7</b>	<b>50,9</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten aus Pensionsverpflichtungen	-2,2	-3,7	2,9	-10,9
Auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen entfallende latente Steuern	0,7	1,1	-1,0	3,2
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die zukünftig nicht erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst werden</b>	<b>-1,5</b>	<b>-2,6</b>	<b>1,9</b>	<b>-7,7</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Cashflow-Hedges	1,5	0,1	1,0	-0,5
Erfolgswirksame Auflösung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0,1	0,4	0,2	0,7
Auf Folgebewertung von Cashflow-Hedges entfallende latente Steuern	-0,4	-0,2	-0,3	-0,1
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern aus der Folgebewertung von Cashflow-Hedges</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Anpassung von Währungsrücklagen	-1,9	12,4	15,1	13,2
Erfolgswirksame Auflösung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	2,4	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern aus der Anpassung von Währungsrücklagen</b>	<b>-1,9</b>	<b>12,4</b>	<b>17,5</b>	<b>13,2</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die zukünftig erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst werden</b>	<b>-0,7</b>	<b>12,7</b>	<b>18,4</b>	<b>13,3</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (Direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)</b>	<b>-2,2</b>	<b>10,1</b>	<b>20,3</b>	<b>5,6</b>
davon Eigentümer der TAKKT AG	-2,2	10,1	20,3	5,6
davon nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17,7</b>	<b>27,5</b>	<b>82,0</b>	<b>56,5</b>
davon Eigentümer der TAKKT AG	17,7	27,5	82,0	56,5
davon nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0

**Bilanz des TAKKT-Konzerns** in Millionen Euro

<b>Aktiva</b>	<b>30.09.2015</b>	31.12.2014
Sachanlagen	109,6	112,2
Geschäfts- und Firmenwerte	532,7	474,7
Andere immaterielle Vermögenswerte	85,4	74,1
Anteile an assoziierten Unternehmen	0,0	0,0
Sonstige Vermögenswerte	0,8	0,7
Latente Steuern	2,3	1,9
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>730,8</b>	<b>663,6</b>
Vorräte	98,0	82,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102,5	83,3
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	22,8	21,3
Ertragsteuerforderungen	1,5	5,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,5	4,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	22,3
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>229,3</b>	<b>218,9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>960,1</b>	<b>882,5</b>
<b>Passiva</b>	<b>30.09.2015</b>	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital	65,6	65,6
Gewinnrücklagen	381,5	340,8
Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	0,7	-19,6
<b>Konzerneigenkapital</b>	<b>447,8</b>	<b>386,8</b>
Finanzverbindlichkeiten	92,3	125,3
Latente Steuern	68,2	57,5
Sonstige Verbindlichkeiten	13,7	0,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51,9	52,7
Sonstige Rückstellungen	5,2	5,1
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>231,3</b>	<b>241,0</b>
Finanzverbindlichkeiten	172,7	96,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28,7	26,6
Sonstige Verbindlichkeiten	54,8	99,9
Rückstellungen	15,6	17,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	9,2	6,2
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	8,8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>281,0</b>	<b>254,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>960,1</b>	<b>882,5</b>

Entwicklung des Eigenkapitals des TAKKT-Konzerns in Millionen Euro

	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklagen	Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Wert- änderungen	Konzern- eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2015</b>	<b>65,6</b>	<b>340,8</b>	<b>- 19,6</b>	<b>386,8</b>
Transaktionen mit Eigentümern	0,0	-21,0	0,0	-21,0
davon Auszahlungen an Aktionäre	0,0	-21,0	0,0	-21,0
Gesamtergebnis	0,0	61,7	20,3	82,0
davon Periodenergebnis	0,0	61,7	0,0	61,7
davon Sonstiges Ergebnis (Direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)	0,0	0,0	20,3	20,3
<b>Stand am 30.09.2015</b>	<b>65,6</b>	<b>381,5</b>	<b>0,7</b>	<b>447,8</b>

	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklagen	Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Wert- änderungen	Konzern- eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2014</b>	<b>65,6</b>	<b>296,1</b>	<b>-29,2</b>	<b>332,5</b>
Transaktionen mit Eigentümern	0,0	-21,0	0,0	-21,0
davon Auszahlungen an Aktionäre	0,0	-21,0	0,0	-21,0
Gesamtergebnis	0,0	50,9	5,6	56,5
davon Periodenergebnis	0,0	50,9	0,0	50,9
davon Sonstiges Ergebnis (Direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)	0,0	0,0	5,6	5,6
<b>Stand am 30.09.2014</b>	<b>65,6</b>	<b>326,0</b>	<b>-23,6</b>	<b>368,0</b>

**Kapitalflussrechnung des TAKKT-Konzerns** in Millionen Euro

	01.01.2015 – 30.09.2015	01.01.2014 – 30.09.2014
Periodenergebnis	61,7	50,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf langfristiges Vermögen	20,3	19,6
Latenter Steueraufwand	4,8	4,5
<b>TAKKT-Cashflow</b>	<b>86,8</b>	<b>75,0</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3,9	5,7
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigem Vermögen und konsolidierter Unternehmen	-3,3	0,0
Veränderung der Vorräte	-8,3	1,8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-17,3	-13,0
Veränderung anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7,7	5,9
Veränderung der lang- und kurzfristigen Rückstellungen	-0,1	-2,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2,9	4,9
Veränderung anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2,1	4,4
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>64,4</b>	<b>82,6</b>
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigem Vermögen	0,2	0,3
Auszahlungen für Investitionen in das langfristige Vermögen	-10,8	-9,1
Einzahlungen aus Abgängen von konsolidierten Unternehmen (abzüglich veräußerter liquider Mittel)	16,7	0,0
Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	-92,4	-0,1
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-86,3</b>	<b>-8,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	114,4	63,4
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-71,1	-115,4
Auszahlungen an Eigentümer der TAKKT AG (Dividenden)	-21,0	-21,0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>22,3</b>	<b>-73,0</b>
Finanzmittelbestand am 01.01	4,0	5,9
Finanzmittelbestand ausgewiesen als Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte am 01.01.	0,2	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,4	0,7
Nicht zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-0,1	0,1
Finanzmittelbestand ausgewiesen als Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte am 30.09.	0,0	0,0
<b>Finanzmittelbestand am 30.09.</b>	<b>4,5</b>	<b>6,7</b>

**Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen des TAKKT-Konzerns** in Millionen Euro

01.01.2015 – 30.09.2015	TAKKT EUROPE	TAKKT AMERICA	Summe der Segmente	Sonstige	Konsolidierung	Konzern- ausweis
Erlöse von externen Kunden	390,6	398,0	788,6	0,0	0,0	788,6
Intersegmentäre Erlöse	0,2	0,0	0,2	0,0	-0,2	0,0
Umsatzerlöse des Segments	390,8	398,0	788,8	0,0	-0,2	788,6
EBITDA	69,2	56,7	125,9	-7,3	0,0	118,6
EBIT	55,5	50,3	105,8	-7,5	0,0	98,3
Ergebnis vor Steuern	52,0	47,8	99,8	-8,4	0,0	91,4
Periodenergebnis	36,5	30,9	67,4	-5,7	0,0	61,7
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis)	1.253	970	2.223	34	0	2.257
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitbasis)	1.291	984	2.275	34	0	2.309
<hr/>						
01.01.2014 – 30.09.2014	TAKKT EUROPE	TAKKT AMERICA	Summe der Segmente	Sonstige	Konsolidierung	Konzern- ausweis
Erlöse von externen Kunden	384,5	341,6	726,1	0,0	0,0	726,1
Intersegmentäre Erlöse	0,2	0,0	0,2	0,0	-0,2	0,0
Umsatzerlöse des Segments	384,7	341,6	726,3	0,0	-0,2	726,1
EBITDA	74,1	39,0	113,1	-7,9	0,0	105,2
EBIT	60,8	32,8	93,6	-8,0	0,0	85,6
Ergebnis vor Steuern	57,1	30,2	87,3	-10,7	0,0	76,6
Periodenergebnis	40,9	17,6	58,5	-7,6	0,0	50,9
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis)	1.246	1.091	2.337	34	0	2.371
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitbasis)	1.226	1.106	2.332	33	0	2.365

---

## ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### Grundlagen der Berichterstattung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des TAKKT-Konzerns zum 30. September 2015 wurde gemäß § 37x Abs. 3 WpHG sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem DRS 16 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Alle durch die Europäische Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das IFRS Interpretations Committee (IFRIC) wurden berücksichtigt. Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder analog § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 angewendet. Der Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2014, Seite 104 ff., zu lesen.

Alle erstmalig im laufenden Geschäftsjahr anzuwendenden neuen und geänderten IFRS führen zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Darstellung des Zwischenabschlusses.

### Verkauf der Plant Equipment Group

Der Verkauf der nordamerikanischen Konzernsparte Plant Equipment Group im Segment TAKKT AMERICA an die Global Industrial Holdings LLC, Port Washington/USA, und Global Industrial Mexico Holdings Inc., Port Washington/USA, wurde am 30. Januar 2015 vollzogen. Die für die Veräußerung erhaltene Gegenleistung beträgt 22,9 Millionen Euro. Unter Einbeziehung der in der veräußerten Sparte vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von 1,0 Millionen Euro, eines treuhänderisch einbehaltenen Betrags von 1,7 Millionen Euro sowie zahlungswirksamer Transaktionskosten von 3,5 Millionen Euro ergibt sich ein zahlungswirksamer Betrag für die Veräußerung in Höhe von 16,7 Millionen Euro. Durch den Verkauf gingen zum 30. Januar 2015 23,9 Millionen Euro Vermögenswerte sowie 9,8 Millionen Euro Verbindlichkeiten aus der Bilanz ab. Unter Berücksichtigung von im Geschäftsjahr aufwandswirksamen Transaktionskosten sowie dem in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnis von -2,4 Millionen Euro, beträgt der Entkonsolidierungserfolg 3,3 Millionen Euro. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des TAKKT-Konzerns waren insgesamt nicht wesentlich.

### Ausweis der Kaufpreisverbindlichkeit GPA

Die ausstehende Kaufpreisverbindlichkeit der zum 01. April 2012 erworbenen George Patton Associates, Inc., Rhode Island/USA, war zum 31. Dezember 2014 mit 61,0 Millionen Euro in den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Nach Aufzinsung von 0,3 Millionen Euro und unter Berücksichtigung von Währungsänderungen in Höhe von 7,9 Millionen Euro wurde die Kaufpreisverbindlichkeit mit 69,2 Millionen Euro im ersten Quartal 2015 beglichen.

Gemäß IAS 7 „Kapitalflussrechnung“ wurde der Zahlungsabfluss, der auf die Aufzinsung sowie die erfolgswirksamen Anpassungen der ursprünglich erwarteten Kaufpreisverbindlichkeit zurückzuführen ist, in der Kapitalflussrechnung in Höhe von 16,2 Millionen Euro dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zugeordnet. 53,0 Millionen Euro wurden als Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit zugeordnet.

### Erwerb der Unternehmensgruppe Post-Up Stand

Mit Wirkung zum 01. April 2015 hat die TAKKT-Konzerngesellschaft TAKKT America Holding, Inc., Milwaukee/USA, die Unternehmensgruppe Post-Up Stand mit Sitz in Maple Heights/USA erworben. Post-Up Stand ist ein führender und etablierter Spezialist für kundenindividuell bedruckte Werbemittel – z.B. Roll-Up Displays, mobile Messestände und Werbebanner – in den USA. Post-Up Stand erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von etwa 16 Millionen US-Dollar und eine EBITDA-Marge von über 15 Prozent. Die Akquisition ist eine optimale Ergänzung des erfolgreichen Displays-Geschäfts von GPA und stärkt die Specialties Group.

Für die Übernahme von hundert Prozent der Anteile wurde ein Kaufpreis in zwei Raten vereinbart. Bei Vollzug der Transaktion wurde eine erste Kaufpreisrate von 15,3 Millionen US-Dollar bezahlt. Eine weitere fixe Kaufpreisrate in Höhe von 1,5 Millionen US-Dollar wird im zweiten Quartal 2018 fällig. Ein zusätzlich möglicher und variabler Kaufpreisanteil von bis zu 13,5 Millionen US-Dollar hängt von der Erreichung von Performancezielen der Gesellschaft über die nächsten drei Jahre ab und ist ebenfalls im zweiten Quartal 2018 zahlbar. Alle Zahlungen werden ausschließlich in liquiden Mitteln geleistet. Der noch ausstehende sowie der bedingte Teil des Kaufpreises, den das Management erwartet, wurden diskontiert und in Höhe von 9,1 Millionen US-Dollar als langfristige Sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Die Transaktion ist steuerlich als Asset Deal ausgestaltet. Die beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum Erstkonsolidierungszeitpunkt des im zweiten Quartal 2015 erworbenen Unternehmens stellen sich wie folgt dar:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt (in Millionen Euro)
<b>Vermögenswerte</b>	<b>6,7</b>
Andere immaterielle Vermögenswerte	4,0
Sachanlagen	0,4
Vorräte	1,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,1
Übrige Vermögenswerte	0,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,4
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1,0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,4
Übrige Verbindlichkeiten	0,6
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>5,7</b>

Die im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte mit einem Wert von insgesamt 3,9 Millionen Euro und deren erwartete Nutzungsdauern ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt (in Millionen Euro)	Nutzungsdauer (in Jahren)
Internetdomains	2,7	10
Kundenbeziehungen	0,6	3
Webshop	0,4	3
Katalog-/Webseitengestaltung	0,2	3
	<b>3,9</b>	

Eventualverbindlichkeiten wurden nicht angesetzt. Als verbleibender Überschuss der übertragenen Gegenleistungen in Höhe von 22,7 Millionen Euro (24,4 Millionen US-Dollar) über die Zeitwerte der erworbenen, einzeln identifizier- und bewertbaren Vermögenswerte und Schulden wurde ein Geschäftswert in Höhe von 17,0 Millionen Euro aktiviert, der verschiedene Faktoren widerspiegelt. Die bedeutendsten darunter sind Mitarbeiterstamm, Mitarbeiter-Know-how sowie die Stärkung der strategischen Position des TAKKT-Konzerns in Nordamerika. Der Geschäftswert ist, wie die identifizierten immateriellen Vermögenswerte, in der Steuerbilanz grundsätzlich voll abschreibbar. Der Teil des Geschäftswerts jedoch, der auf der bedingten Gegenleistung in 2018 beruht, wirkt sich erst ab diesem Zeitpunkt steuerlich aus.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen beträgt zum Erwerbszeitpunkt 0,1 Millionen Euro. Darin sind ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto sowie netto in Höhe von 0,1 Millionen Euro enthalten.

Seit der Kontrollerlangung im April 2015 trug Post-Up Stand mit Umsatzerlösen von 9,5 Millionen Euro sowie einem Periodenergebnis von insgesamt +0,1 Millionen Euro zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bei. Wäre die Transaktion bereits zum 01. Januar 2015 erfolgt, wären die Konzernumsatzerlöse in 2015 um 14,0 Millionen Euro und das Periodenergebnis um 0,5 Millionen Euro höher gewesen.

Erwerbsnebenkosten in Höhe von 0,4 Millionen Euro, die im Rahmen der Transaktion angefallen sind, werden unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst und sind im Periodenergebnis gewinnmindernd enthalten. Die bisherigen Eigentümer bleiben nach Abschluss der Transaktion weiterhin für die Geschäftsführung verantwortlich.

### Erwerb von BiGDUG

Mit Wirkung zum 02. Juli 2015 hat die TAKKT-Konzerngesellschaft KAISER+KRAFT EUROPA GmbH, Stuttgart/Deutschland, das Unternehmen BiGDUG Ltd. mit Sitz in Gloucester/Großbritannien, erworben. BiGDUG ist ein führender und etablierter Spezialist im Online-Handel von Betriebsausstattung mit Schwerpunkt Lagerung und Regale. BiGDUG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von etwa 19 Millionen britischen Pfund und eine EBITDA-Marge im mittleren Bereich des TAKKT-Zielkorridors von 12 bis 15 Prozent. Die Akquisition stärkt die Online-Aktivitäten der Business Equipment Group und ist daher eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Geschäften.

Für die Übernahme von hundert Prozent der Anteile wurde ein Kaufpreis von 22,4 Millionen britischen Pfund vereinbart, der bei Vollzug der Transaktion in liquiden Mitteln geleistet wurde. Darüber hinaus wurde ein weiterer möglicher und variabler Kaufpreisanteil von bis zu 6,3 Millionen britischen Pfund vereinbart. Dieser hängt von der Erreichung von Performancezielen der Gesellschaft über die nächsten drei Jahre ab und wäre im Jahr 2018, ebenfalls in liquiden Mitteln, zahlbar. Der noch ausstehende bedingte Teil des Kaufpreises, den das Management erwartet, wurde diskontiert und in Höhe von 3,3 Millionen britischen Pfund als langfristige Sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Die Transaktion ist auch steuerlich als Share Deal zu werten. Die beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum Erstkonsolidierungszeitpunkt des im dritten Quartal 2015 erworbenen Unternehmens stellen sich wie folgt dar:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt (in Millionen Euro)
<b>Vermögenswerte</b>	<b>18,9</b>
Andere immaterielle Vermögenswerte	9,8
Sachanlagen	0,6
Vorräte	1,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,4
Übrige Vermögenswerte	0,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6,4</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,3
Übrige Verbindlichkeiten	4,1
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>12,5</b>

Die im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte mit einem Wert von insgesamt 9,7 Millionen Euro und deren erwartete Nutzungsdauern ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt (in Millionen Euro)	Nutzungsdauer (in Jahren)
Internetdomains	5,4	10
Katalog-/Webseitengestaltung	2,2	5
Webshop	1,3	3
Kundenbeziehungen	0,8	3
	<b>9,7</b>	

Eventualverbindlichkeiten wurden nicht angesetzt. Als verbleibender Überschuss der übertragenen Gegenleistungen in Höhe von 36,2 Millionen Euro (25,7 Millionen britische Pfund) über die Zeitwerte der erworbenen, einzeln identifizier- und bewertbaren Vermögenswerte und Schulden wurde ein Firmenwert in Höhe von 23,7 Millionen Euro aktiviert, der verschiedene Faktoren widerspiegelt. Die bedeutendsten darunter sind Mitarbeiterstamm, Mitarbeiter-Know-how sowie die Stärkung des Portfolios in Europa. Der Firmenwert ist, wie die identifizierten immateriellen Vermögenswerte, steuerlich nicht wirksam.

Das in britischen Pfund bilanzierte Nettovermögen der BiGDUG wurde durch originäre Fremdwährungsverbindlichkeiten abgesichert (Hedge of a Net Investment in a Foreign Operation).

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen beträgt zum Erwerbszeitpunkt 0,5 Millionen Euro. Darin sind im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von brutto sowie netto 0,4 Millionen Euro enthalten.

Seit der Kontrollerlangung im Juli 2015 trug BiGDUG mit Umsatzerlösen von 7,0 Millionen Euro sowie einem Periodenergebnis von insgesamt -0,6 Millionen Euro zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bei. Wäre die Transaktion bereits zum 01. Januar 2015 erfolgt, wären die Konzernumsatzerlöse in 2015 um 20,2 Millionen Euro höher und das Periodenergebnis um -0,7 Millionen Euro geringer gewesen.

Erwerbsnebenkosten in Höhe von 0,6 Millionen Euro, die im Rahmen der Transaktion angefallen sind, werden unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst und sind im Periodenergebnis gewinnmindernd enthalten. Die bisherigen Eigentümer steuern nach Abschluss der Transaktion weiterhin die Geschäfte von BiGDUG.

**Finanzinstrumente – Bewertung zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value-Bewertung)**

Ein detaillierter Überblick über die finanzwirtschaftlichen Risiken und deren Management sowie die von TAKKT gehaltenen Finanzinstrumente findet sich im Konzernabschluss 2014. Im Folgenden wird auf die beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, die jeweiligen Inputfaktoren und Bewertungsmethoden sowie die Einordnung der Finanzinstrumente in die Stufen der Fair-Value-Hierarchie des IFRS 13 eingegangen.

Die im Rahmen der Bewertungsmethoden zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren werden in folgende Stufen eingeteilt:

Stufe 1: Notierte Preise an aktiven, für das Unternehmen zugänglichen Märkten für den identischen Vermögenswert bzw. die identische Schuld.

Stufe 2: Andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 genannten Marktpreisnotierungen, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder unmittelbar oder mittelbar zu beobachten sind.

Stufe 3: Inputfaktoren, die für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbar sind.

Die bei TAKKT zum Stichtag mit dem beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente betreffen derivative Finanzinstrumente und bedingte Gegenleistungen. Sie unterliegen einer wiederkehrenden Fair Value-Bewertung. Die derivativen Finanzinstrumente, die in den kurzfristigen Sonstigen Forderungen und Vermögenswerten und kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind, sind der Stufe 2 zuzuordnen. Die bedingten Gegenleistungen, die in den langfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind, sind der Stufe 3 zuzuordnen.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 und 3 erfolgt anhand der Discounted Cashflow-Methode. Dabei werden die künftig aus den Finanzinstrumenten erwarteten Zahlungsflüsse unter Anwendung von laufzeitadäquaten Marktzinssätzen diskontiert. Der Bonität des jeweiligen Schuldners trägt TAKKT durch die Ermittlung von Berichtigungswerten, sogenannten Credit Value Adjustments (CVA) oder Debt Value Adjustments (DVA), Rechnung. Die CVA bzw. DVA werden bei Verfügbarkeit unter Verwendung von am Markt beobachtbaren Preisen für Kreditderivate ermittelt.

Sofern Umgliederungen zwischen den verschiedenen Stufen erforderlich sind, da bspw. ein Vermögenswert nicht mehr auf einem aktiven Markt gehandelt wird, bzw. erstmalig gehandelt wird, erfolgt die Umgliederung zum Ende der Berichtsperiode. Im Berichtszeitraum wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Zum Bilanzstichtag beträgt der beizulegende Zeitwert von derivativen Finanzinstrumenten innerhalb der kurzfristigen Sonstigen Forderungen und Vermögenswerten 1,8 Millionen Euro (0,2 Millionen Euro zum 31. Dezember 2014) und der beizulegende Zeitwert von derivativen Finanzinstrumenten innerhalb der kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten 1,1 Millionen Euro (0,6 Millionen Euro zum 31. Dezember 2014).

Zur Überleitung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Gegenleistungen wird auf den Abschnitt Veränderung der bedingten Gegenleistungen verwiesen. Der beizulegende Zeitwert ergibt sich durch Diskontierung des Erwartungswerts für den Erfüllungsbetrag.

Die Buchwerte aller Finanzinstrumente, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, stellen zum Bilanzstichtag angemessene Näherungswerte für den beizulegenden Zeitwert dar. Wesentliche Abweichungen zwischen Buchwerten und beizulegenden Zeitwerten könnten bei Leasingverbindlichkeiten und den festverzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens auftreten. Für diese finanziellen Verbindlichkeiten werden zum 30. September 2015 folgende Angaben gemacht:

**Finanzverbindlichkeiten nach Buchwerten und beizulegendem Zeitwert** in Millionen Euro

	Buchwert 30.09.2015	Beizulegender Zeitwert 30.09.2015	Buchwert 31.12.2014	Beizulegender Zeitwert 31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	33,9	35,7	35,4	37,2
Schuldscheindarlehen und darauf abgegrenzte Zinsen	64,2	64,8	62,8	63,5
	<b>98,1</b>	<b>100,5</b>	<b>98,2</b>	<b>100,7</b>

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erfolgt dabei analog zu den wiederkehrend zum Fair Value bewerteten Vermögenswerten und Schulden.

**Veränderung der bedingten Gegenleistungen** in Millionen Euro

Die im Rahmen der Unternehmenserwerbe vereinbarten bedingten Gegenleistungen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2015	2014
<b>Stand 01.01.</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
Zugänge	12,0	0,0
Auszahlungen	-0,1	-0,1
Währungsänderungen	-0,5	0,0
Aufzinsung	0,6	0,0
Neubewertung	0,0	0,0
<b>Stand 30.09. / 31.12.</b>	<b>12,1</b>	<b>0,1</b>

**Konsolidierungskreis**

Im Vergleich zum Konsolidierungskreis am 31. Dezember 2014 wurde im Segment TAKKT AMERICA die Plant Equipment Group mit den Gesellschaften C&H Service LLC, Milwaukee/USA, C&H Distributors LLC, Milwaukee/USA, IndustrialSupplies.com LLC, Milwaukee/USA, Products for Industry LLC, Milwaukee/USA, Avenue Industrial Supply Co. Ltd., Richmond Hill/Kanada, und C&H Productos Industriales SRLCV, Mexico City/Mexiko, veräußert. Die Gesellschaften Suntwist Corp., Maple Heights/USA, TRT Banners LLC, Pepper Pike/USA, und Popubanner LLC, Deerfield Beach/USA, wurden erworben. Die Gesellschaft Vinylbanner LLC, New York/USA, wurde gegründet. Im Segment TAKKT EUROPE wurden die Gesellschaften BiGDUG Ltd., Gloucester/Großbritannien, eMazing Advertising Ltd., Gloucester/Großbritannien, Shelving 247 Ltd., Gloucester/Großbritannien, Racking.com (UK) Ltd., Gloucester/Großbritannien, und Speedyshelving Ltd. Gloucester/Großbritannien erworben. Zudem wurde die Hubert B.V., Lisse/Niederlande, liquidiert und die DMP Design Möbelvertrieb Pfungstadt GmbH, Pfungstadt/Deutschland, wurde auf die VHZ Versandhandelszentrum Pfungstadt GmbH, Pfungstadt/Deutschland, verschmolzen.

**Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stückaktien dividiert wird. Sogenannte potenzielle Aktien (v.a. Aktienoptionen und Wandelanleihen), die das Ergebnis je Aktie verwässern könnten, wurden nicht ausgegeben. Damit entsprechen sich das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie.

**Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinn des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der TAKKT AG sowie diesen nahestehende Personen, die assoziierten Unternehmen der TAKKT-Gruppe sowie der Mehrheitsgesellschafter Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg/Deutschland, dessen Tochtergesellschaften, assoziierte Unternehmen, Vorstände und Aufsichtsorgane. Geschäfte mit nahestehenden Personen betreffen im Wesentlichen das Cash-Management-System, den laufenden Liefer- und Verrechnungsverkehr und Dienstleistungsverträge. Durch die Teilnahme am Cash-Management-System des Haniel-Konzerns nutzt die TAKKT-Gruppe mögliche Skaleneffekte. Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und zu Bedingungen ausgeführt worden, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

---

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hatten.

**Sonstige Angaben**

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten und -forderungen bestehen wie zum letzten Bilanzstichtag nicht. Es sind keine außergewöhnlichen Geschäftsvorfälle nach IAS 34.16A(c) oder andere angabepflichtige Sachverhalte aufgetreten.

Stuttgart, 29. Oktober 2015

TAKKT AG  
Der Vorstand

Dr. Felix A. Zimmermann

Dirk Lessing

Dr. Claude Tomaszewski

---

## **WEITERE INFORMATIONEN**

### **Adresse und Kontakt**

TAKKT AG  
Presselstraße 12  
70191 Stuttgart  
Deutschland

Investor Relations  
T +49 711 3465-8222  
F +49 711 3465-8104  
[investor@takkt.de](mailto:investor@takkt.de)  
[www.takkt.de](http://www.takkt.de)